

Bitte denken Sie daran,
die Vollmacht beglaubigen
zu lassen.

Dies ist kostenfrei,
z.B. bei Ihrer Gemeinde,
möglich.

Vollmacht

(Gilt nur für die Durchführung des Bodenordnungsverfahrens)

Hierdurch bevollmächtige ich, _____ als Vollmachtgeber,
folgende Person als Vollmachtnehmer:

Name Vorname geb. am

wohnhaft in: _____
PLZ Ort Straße, Nr.

zu allen das o.g. Bodenordnungsverfahren betreffenden Handlungen, einschließlich des Empfanges von Ladungen und Mitteilungen, der Bestellung eines Vertreters für einzelne Handlungen und für das Rechtsmittelverfahren, des Abschlusses von Vereinbarungen, der Übernahme von Verpflichtungen, des Verzichtes auf eine Sache oder ein Recht und der Entgegennahme von Geldbeträgen.

Ich befreie sie von den Beschränkungen des §181 BGB (siehe untenstehende Anmerkung).
Ich genehmige auch alles, was sie im Bodenordnungsverfahren für mich und die durch mich Vertretenen getan hat.

_____ den _____
Unterschrift des Vollmachtgebers

Amtliche Beglaubigung

Die Unterschrift von Herrn/Frau _____
als Vollmachtgeber Name Vorname

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Nr.)

persönlich bekannt

ja / nein; ausgewiesen durch (Personalausweis, Pass) _____

ist vor mir vollzogen worden. Die Beglaubigung wird nur zur Vorlage bei der
Flurneuordnungsbehörde erteilt.

Ort, Datum Unterschrift

(Siegel)

Die Beglaubigung ist gebühren- und kostenfrei gemäß §108 Flurbereinigungsgesetz.

Anmerkung:

1. Der Ausschluss des §181 BGB bedeutet, dass der Bevollmächtigte befugt ist, auch dann rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben, wenn seine eigenen Interessen und die seines Vollmachtgebers im Bodenordnungsverfahren einander berühren oder widerstreiten.
2. Soll die Vollmachtserteilung nicht unter Ausschluss des §181 BGB erfolgen und soll der Bevollmächtigte nicht das Recht zur Erteilung einer Untervollmacht haben oder soll die Vollmacht sonst nicht so umfangreich sein wie hier vorgesehen, so sind die betreffenden Worte zu streichen.